

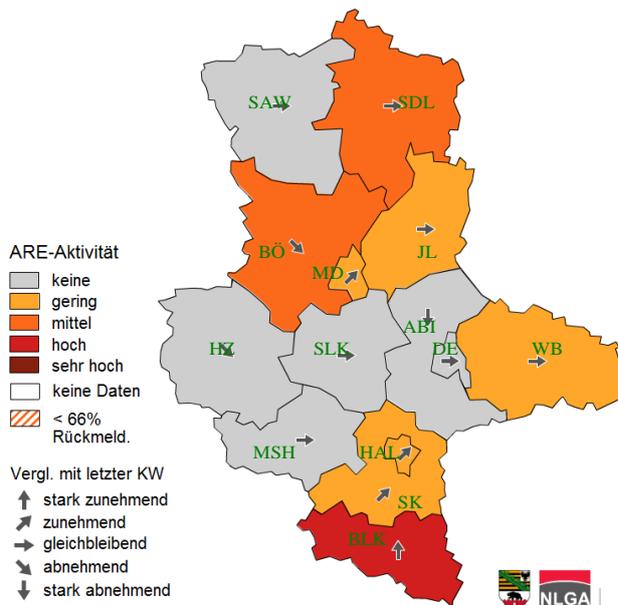
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 40/2016

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



40. KW (03.10.2016 – 09.10.2016)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 136 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

853 von 12533 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 6,8% (Vorwoche: 6,7%)

ARE-Aktivität:

Keine	6 (Vorwoche: 7)
Gering	5 (Vorwoche: 4)
Mittel	2 (Vorwoche: 2)
Hoch	1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 2 Landkreisen eine mittlere, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 6 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Noch immer scheinen vor allem Enteroviren Atemwegserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt auszulösen. Sie wurden in der aktuellen Berichtswoche im Rahmen der Virologischen Surveillance ausschließlich nachgewiesen. Ihre Positivenrate - und damit die Gesamtpositivenrate - lag bei 21 %. Im Herbst spielen in der Regel Rhino- und RS-Viren eine größere Rolle und deren Nachweise werden in den kommenden Wochen zunehmend erwartet.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es liegen keine Influenza-Befunde vor.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke